



Umfrage zeigt: Zufriedenheit deutscher SAS Kunden nochmals gestiegen

90 Prozent der deutschen Unternehmen, die SAS einsetzen, sind zufrieden mit der Lösung

Heidelberg, 26. Januar 2017 - 90 Prozent der deutschen Unternehmen, die SAS einsetzen, sind zufrieden mit der Lösung: Das ist eines der Ergebnisse der aktuellen Kundenumfrage des Business-Analytics-Softwareherstellers SAS in Deutschland, Österreich und der Schweiz. 87 Prozent der Befragten in Deutschland empfehlen zudem SAS als Unternehmen weiter. Sogar 93 Prozent sprechen sich dafür aus, die vorhandenen SAS Lösungen künftig weiterhin einzusetzen, 90 Prozent sind bereit, SAS Software ihren (Branchen-)Kollegen ans Herz zu legen.

Die Umfrage belegt darüber hinaus, dass auch in Zeiten von Big Data Technologie nicht um der Technologie willen eingesetzt wird, sondern weil Analytics einen echten Mehrwert schafft. Mehr als 73 Prozent stimmen der Aussage voll und ganz zu, dass SAS ihrem Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil bringt. Der wichtigste Aspekt ist die Nutzung von Daten für Entscheidungsprozesse (74 Prozent). Und diese positive Beurteilung wird von der Führungsebene unterstützt: 66 Prozent der Befragten sind der Ansicht, dass ihr IT-Management den Wertbeitrag von SAS erkennt.

Definitiv profiliert hat sich SAS im Bereich Big Data Analytics: Rund vier von fünf Umfrageteilnehmern sehen den Softwarehersteller hier als einen oder gar den führenden Anbieter. Im Bereich Data Management sind rund 75 Prozent dieser Ansicht. Besonders positiv hervorgehoben wird auch das Aus- und Fortbildungsprogramm von SAS, mit dem mehr als 87 Prozent sehr zufrieden sind.

"Bei SAS hat die Stimme der Kunden von jeher sehr viel Gewicht. Wir freuen uns daher, dass sich die positiven Beurteilungen der letzten Umfrage vor zwei Jahren jetzt noch einmal bestätigt haben - und das sogar auf DACH-Ebene", erklärt Dr. Patric Märki, Vice President DACH Region bei SAS. "Die aktuellen Ergebnisse zeigen, dass wir mit unserer Strategie richtig liegen und unsere Kunden mit den SAS Lösungen für die analytischen Anforderungen gewappnet sind - heute und in Zukunft."

Wie in den Vorjahren spendet SAS anlässlich der Umfrage für jeden ausgefüllten Fragebogen einen Betrag an eine soziale Einrichtung. In diesem Jahr handelt es sich dabei um das Projekt " LiteScout " zur Förderung sehbehinderter Kinder und dessen gemeinnützigen Partner Aktion Kindertraum. Der Spendenscheck in Höhe von 5.500 Euro wurde am 25. Januar übergeben.

An der Umfrage haben DACH-weit 1.100 SAS Anwender teilgenommen.

circa 2.400 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist weltweit Marktführer im Bereich Analytics und mit 3,2 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. In Deutschland hat SAS im vergangenen Jahr 139,7 Millionen Euro Umsatz erzielt. Kunden an mehr als 83.000 Standorten setzen innovative Analytics-, Business-Intelligence- und Datenmanagement-Software und -Services von SAS ein, um schneller bessere Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden rund um den Globus THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild

